

# kreuz+ QUER

5. Jahrgang Nr. 43 März 2006

Zeitung der Ev.-luth. Kirchengemeinden  
Worpswede, Hüttenbusch und Grasberg

## Aus dem Inhalt

**ANGE**kreuzt

Wählen gehen!

**QUER**gedacht

Weltgebetstag 2006

kreuz**AKTUELL**

Gospelkonzert in der  
Hüttenbuscher Kirche

**QUER**beet

Freizeiten/Veranstaltungen

zu guter letzt

Das Ende einer Linde

KIRCHE  
LEBT  
DURCH

**mitmachen!**

**Kirchenvorstandswahl 2006**

## Liebe Leserin, lieber Leser,

am 26. März werden die neuen Kirchenvorstände gewählt. Das ist ein wichtiges Datum, denn die neuen Kirchenvorstände stellen die Weichen für die nächsten Jahre. Deshalb steht das Thema der Kirchenvorstandswahl in dieser Ausgabe von „kreuz+quer“ sozusagen naturgemäß im Mittelpunkt. Die Wahlen haben ein Motto, das auch jede unserer Ausgaben von „kreuz+quer“ überschreiben könnte: „Kirche lebt durch ...“ Die drei Punkte sind zu ergänzen z. B. mit „uns“ oder „mitmachen“ oder eben mit „...“. In jedem Fall wird „Kirche“ lebendig durch die Beteiligung von Menschen. Die Wahlen zum Kirchenvorstand mit der begleitenden Mitgliederbefragung sind in diesem Zusammenhang eine wichtige Chance sich zu beteiligen und so einfach!

Auf der ersten Themenseite informieren wir zum Einen über die historische Entwicklung der Kirchenvorstände. Zum Anderen weisen wir auf die Mitgliederbefragung hin, die 2006 erstmalig durchgeführt wird. Die folgenden drei Themenseiten widmen sich den Wahlen in den drei Kirchengemeinden der Region W(orspwe)de)-H(üttenbusch)-G(rasberg). Wahllokale und -zeiten sowie die Verfahren zur Briefwahl werden vorgestellt.

Auch diese Ausgabe bietet mehr. Am 3. März feiern wir den Weltgebetstag. Dieses Jahr steht Südafrika im Mittelpunkt. In der Rubrik „quergedacht“ informiert K. Giesecke-Maehder genauer zum Thema.

Unter „kreuzaktuell“ stellt Ihnen R. Sievers ein Gospelkonzert in Hüttenbusch vor.

Auf die gewohnten Serviceseiten müssen Sie auch im März 2006 nicht verzichten. So geht es nach den Gottesdienstseiten in der Reihenfolge Worpswede - Hüttenbusch - Grasberg in „querbeet“ um Veranstaltungen und Projekte in den Kirchengemeinden.

Die Nachrichten zu „freud + leid“ schließen an.

Und dann müssen wir „zu guter letzt“ noch Abschied nehmen von einem alten Baum. Eine Linde ist dem letzten Wintersturm in Grasberg zu Opfer gefallen. Schade.

Eine anregende Lektüre wünscht Ihnen

Ihr Bernd Neukirch

## Weltgebetstag am 3. März 2006 - „Zeichen der Zeit“

In diesem Jahr sind wir am Weltgebetstag zu einer Begegnung mit Südafrika eingeladen. Frauen aus dem südlichsten Teil Afrikas stellen ihr Land vor. Sie zeigen uns die vielfältige Schönheit der Natur und geben uns einen Einblick in ihr Leben. Nach Jahrzehnten der Apartheid steht Südafrika am Beginn einer Demokratie - und vor unvorstellbar großen Problemen: Die Trennung zwischen Schwarz und Weiß ist noch nicht überwunden. Ein friedliches Miteinander und soziale Gerechtigkeit scheinen unerreichbar. Die Wellblechsiedlungen am Rand der Städte zeigen Bilder größter Armut, lähmender Hoffnungslosigkeit und wütender Gewalt.

Außerdem ist Südafrika besonders betroffen von AIDS: 30% der Schwangeren sind infiziert und oft werden Babys schon bei der Geburt angesteckt. Jedes sechste Kind ist AIDS-Waise und wächst in der Obhut der Großeltern oder der „großen“ Geschwister auf. Mit intensiver Aufklärung, organisierter Hilfe und Unterstützung für die Notleidenden gibt es erste Maßnahmen gegen HIV-Infektionen und AIDS.

Für den Gottesdienst am Weltgebetstag haben Frauen aus Südafrika eine Vision des Propheten Ezechiel (Ez. 37,1 - 10) ausgesucht. In tiefster Verzweiflung, mitten im Leid findet Ezechiel Mut und Hoffnung. Was tot und

absolut verloren erscheint, kann wieder lebendig werden.

Doch der Bibeltext gilt auch uns: Ratlosigkeit, Not oder Verzweiflung gibt es auch hier.



Manche fühlen sich „vom Leben abgeschnitten“. Oft ist in den Beziehungen die Liebe „abgestorben“ und zahlreiche Menschen spüren in ihrem Alltag „nichts Lebendiges“ mehr. Aus der Vision des Propheten Ezechiel können wir neuen Mut schöpfen für unser Leben.

Diese Geschichte haben die Frauen für sich und ihr Land ausgewählt. Sie finden darin Zuspruch, Kraft und Hoffnung.

Was können wir tun? Wie können wir uns solidarisch zeigen? Wir können hinsehen, uns in Gedanken und im Gebet den Menschen in Südafrika zuwenden und mit unserer Spende ein AIDS-Projekt in Südafrika unterstützen.

Frauenrunde Grasberg

### Gottesdienste am Weltgebetstag: Freitag, den 3. März 2006

19.30 Uhr - Gemeindehaus Worpswede

20.00 Uhr - Gemeindehaus Grasberg, mit anschließendem Abendessen  
(Einsingen der Lieder um 19.30Uhr)

## Ady & Zion Community Choir: Gospelkonzert in der Hüttenbuscher Kirche

Der 1997 von dem gebürtigen Nigerianer Ady Ariwodo als Bindeglied zwischen einer deutschen und einer afrikanischen Kirchengemeinde in Bremen gegründete „Zion Community Choir“ hat sich zu einer der bekanntesten norddeutschen Gospelchöre entwickelt. Er weiß mit seiner Mischung aus traditionellen Standards und modernen Gospelsongs zu überzeugen.

Wer Ady Ariwodo einmal live gehört hat, wird spüren, dass seine ausdrucksstarke Stimme und seine mitreißende Art jeden zu beeindruckenden vermögen, der sich dieser Musik öffnen kann. Aufgrund seiner außerordentlichen Qualitäten als Sänger hatte Ady in den neunziger Jahren die Möglichkeit, als Solist mit Größen des Genres wie z. B. den Five Blind Boys of Mississippi, den Jackson Singers oder Edwin Hawkins gemeinsam auf der Bühne zu stehen und Erfahrungen zu sammeln.

Der Zion Community Choir, dem Sängerinnen und Sänger aus Afrika, Amerika und Deutschland einen multikulturellen Stempel aufdrücken, besticht durch ein klares Klangbild und vermittelt gerade bei Livekonzerten eine ungebremste Lebensfreude und Energie. Im Jahr 2004 gab es den bisherigen Höhepunkt in der Geschichte dieses Chores, als bei der Chorolympiade in Bremen trotz hochklassiger internationaler Konkurrenz eine Goldmedaille in der Kategorie „Gospel und Spirituals“ gewonnen wurde.

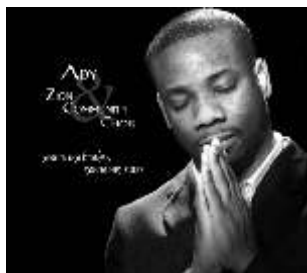
Im November 2005 erschien die CD „You´re my brother, you´re my sister“ auf der sowohl Adys gleichnamiger Song, der auch im Finale der Chorolympiade gesungen wurde, als auch

einige Liveaufnahmen von sehr bekannten Gospelsongs wie „Can´t nobody“, „Holy, holy, holy“ oder „Oh happy day“ enthalten sind. Neben vielen bekannten und immer wieder gerne gehörten Standardwerken sind darauf auch etliche moderne Stücke, wie beispielsweise Kirk Franklins „Melodies from heaven“ oder das durch Whitney Houston in dem Film „The preacher´s wife“ bekannt gewordene „Help is on the way“ enthalten.



**Das Konzert in der Hüttenbuscher Kirche findet am Samstag, den 11.3. um 20.00 Uhr statt.**

**Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei der Kirchengemeinde Hüttenbusch, Hüttenbuscher Str. 24 und in Erikas Frisierstube, Hüttenbuscher Str. 9c zum Preis von 8 Euro erhältlich. Karten an der Abendkasse kosten 10 Euro.**



## Kirchenvorstandswahlen / historisch

Am 26. März werden neue Kirchenvorstände gewählt. Dies hat eine lange Tradition. Schon seit dem späten Mittelalter gibt es in den Städten Kirchengemeinden, in denen freie Bürger als „Älteste“, „Kirchenjuraten“ oder „Provisoren“ das Kirchenvermögen verwalteten und auch das Recht erwerben konnten, einen Pfarrer zu berufen. Seit der Reformation fiel ihnen dann die Aufgabe zu, den kirchlichen Grundbesitz zu verpachten und den Bauzustand der Kirche, Küsterei und der Schule zu überwachen. Außerdem wurde zusätzlich das Amt des „Diakons“ geschaffen, der das Vermögen verwaltete, das für die Armen gestiftet war.

Nach der bürgerlichen Revolution im Jahr 1848 wurden die Ämter der Vorsteher, Provisoren und Armenvorsteher durch einheitlich organisierte Kirchenvorstände ersetzt. Um noch mehr Beteiligungsrechte durchzusetzen, sollten sie von der Gemeinde gewählt werden.

Frauen und Leute ohne Besitzstand hatten allerdings noch kein Wahlrecht.

Das änderte sich erst 1922 nach der endgültigen Trennung von Staat und Kirche. Es wurde eine „Kirchenverfassung“ verabschiedet. Vor allem das Wahlrecht wurde geändert: Für die KV-Wahlen galten nun die Grundsätze: allgemein gleich geheim unmittelbar. Jedes Mitglied der Kirchengemeinde durfte wählen, Unterschiede wegen des Geschlechts, des Besitzes oder des Standes wurden nicht mehr gemacht.

Der Kirchenvorstand ist heute das zentrale Gremium der Kirchengemeinde, denn er trägt die Verantwortung für die Gestalt des kirchlichen Lebens in der Gemeinde vor Ort. Der Theologieprofessor Karl-Fritz Daiber stellt dazu fest: „Kirche ist keine Sache von bezahlten Amtsträgerinnen oder Amtsträgern. Kirche geschieht im Prozess des Zusammenwirkens der verschiedenen Gemeindeglieder.“

## Mitgliederbefragung zu den Kirchenvorstandswahlen

Erstmals werden 2006 alle wahlberechtigten Kirchenmitglieder um ihre Meinung zur Kirchengemeinde vor Ort gebeten. Mit der Wahlbenachrichtigung finden Sie einen Fragebogen in ihrem Briefkasten. „Welchen Eindruck haben sie von den Räumlichkeiten unserer Kirchengemeinde?“ „Was hören sie über die Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde?“ Ihre Antworten sollen den neuen Kirchenvorständen helfen, die Arbeit gezielt zu planen und auf Bedürfnisse der Kirchengemeinde abzustimmen. Jeder ausgefüllte Fragebogen gestaltet und stärkt Kirche und Gemeinde.

Die Fragebögen werden mit den Wahlbenachrichtigungen verschickt. Sie können den Fragebogen einfach zur Wahl mitbringen oder ihn gern vorher im Kirchenbüro abgeben. Wie der Stimmzettel wird auch der Fragebogen anonym behandelt!

Nach der KV-Wahl wertet ein Institut alle Fragebögen aus. Bis zum Herbst 2006 werden unsere Kirchengemeinden eine Auswertung erhalten. Die Mitgliederbefragung ist ein Zeichen der Wertschätzung gegenüber den Kirchenmitgliedern. Jeder ausgefüllte Fragebogen ist willkommen.

Denn: **„Ihre Meinung ist uns wichtig!“**

## Wissenswertes zur Kirchenvorstandswahl 2006 in Worpswede

**Wahlberechtigt** sind, wie anderswo auch, alle, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in unserer Kirchengemeinde wohnen und in die Wählerliste eingetragen sind.

Jeder, der nicht persönlich zur Wahl kommen kann, hat die Möglichkeit zur **Briefwahl**. Die Briefwahlunterlagen können bis zum 23. März - 24 Uhr beantragt werden.

Der **Wahlsonntag** ist der 26. März. Das Wahllokal befindet sich im Gemeindehaus „Alte Schule“ und ist von 11 Uhr nach dem Gottesdienst bis 18 Uhr abends durchgehend geöffnet. Gewählt werden aus den KandidatInnen, die sich zur Verfügung gestellt haben, die sechs KirchenvorsteherInnen, die die höchste Stimmenzahl auf sich vereinigen konnten.

### **Veranstaltungen am Wahlsonntag:**

Wir laden morgens ein zu einem Familiengottesdienst um 10.00 Uhr.

Er wird gestaltet vom Kindergarten „Kirchenmäuse“, Diakon Lucht und Pastorin Sievers.

Um 15 Uhr findet in der Kirche die 66. Worpsweder Orgelmusik statt. Es erklingen Triosonaten von Johann Sebastian und Wilhelm Friedemann Bach. Musizieren werden Susanne Zschiedrich und Michael Müller, Querflöte, Klaus Wolperding, Violoncello und Ulrike Dehning, Orgel.

Im Anschluss an die Orgelmusik kann man im Gemeindehaus gemütlich Kaffee trinken.



## Kirchenvorstandswahlen in Hüttenbusch

Wahlberechtigt sind Gemeindeglieder, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens dem 25. 12. 2005 Mitglieder der Kirchengemeinde Hüttenbusch sind.

Wer am Wahltag verhindert ist, kann von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch machen. Die dazu nötigen Unterlagen sind im Gemeindebüro der Kirchengemeinde zu bekommen. Dieses ist dienstags, donnerstags und freitags von 08.30 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Wir beginnen den Wahltag mit einem Taufgedenkgottesdienst um 10.00 Uhr. In diesem Gottesdienst stellen sich auch die Mitarbeiterinnen der Kinderkirche vor. Außerdem wird der langjährige Leiter des Hüttenbuscher Posaunenchores, Ulrich Petermann, verabschiedet.

Von 11.00 bis 18.00 Uhr ist das Wahllokal im unteren Gemeinderaum geöffnet.

Wer möchte, kann an einer Umfrage teilnehmen, die dazu dienen soll, an die kirchliche Arbeit gerichtete Wünsche genauer zu erfahren. Das nötige Formular liegt den Wahlbenachrichtigungen bei. Selbstverständlich kann auch ohne Teilnahme an der Umfrage gewählt werden - aber nutzen Sie die Chance. Ihre Meinung ist gefragt! In Hüttenbusch stellen sich neun Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl, von denen sechs zu wählen sind.

### **Christine Gräfllich:**

Mein besonderes Interesse gilt dem Gestalten von Gottesdiensten.

### **Waldemar Hartstock:**

Ich möchte dazu beitragen, dörfliche und kirchliche Themen zu gestalten und mich um die baulichen Angelegenheiten der Kirchengemeinde kümmern.

### **Erika Janßen:**

Ich möchte an der Ausgestaltung von Gottesdiensten und Kirchenfesten mitwirken und die Arbeit mit Kindern in der Kirche fördern.

### **Silke Jelten:**

Ich kandidiere wieder, da gerade bei den zukünftigen drastischen Sparmaßnahmen Mitarbeit nötig ist.

### **Günther Knorr:**

Besonders liegt mir die Pflege und Unterhaltung der kirchlichen Einrichtungen am Herzen.

### **Birgit Quetschlich:**

Ich möchte dazu beitragen, die bisherige konstruktive und harmonische Arbeit des Kirchenvorstandes fortzuführen.

### **Linda Schlüter-Korte:**

Ich hoffe, dass ich die Arbeit des Posaunenchores, der Laienspielgruppe und andere Aktivitäten der Kirchengemeinde unterstützen kann.

### **Annegret Schröder:**

Ich würde die Kirchengemeinde gerne weiter bei den Diakonischen Diensten vertreten. Auch sonst macht mir die Arbeit Freude.

### **Erika Steffens:**

Ich würde die Kirchengemeinde gerne weiter im Vorstand des Kirchenkreistages vertreten. Die Arbeit hat mir schon bisher sehr viel Freude gemacht.

## Wahl-Sonntag in Grasberg 26. März 2006

Gottesdienst zum  
MitarbeiterInnen - Sonntag

Frühschoppen

Mittagessen

Spaß für Kids

Kaffee + Kuchen

Puppenausstellung

Modellbau Ausstellung

Geisterbahn für Kids

Überraschung für Jugendliche

Sketche der Grasberger Landjugend



**Wahl des Kirchenvorstandes: Gemeindehaus Grasberg 11.00 Uhr - 18.00 Uhr**

**Briefwahl:** Unterlagen zur Briefwahl können bis zum 23. 3. 2006 im Kirchenbüro beantragt werden. Die Wahlbriefumschläge bitte frankiert zurücksenden oder bis zum Wahltag im Gemeindehaus abgeben. Wahlschluss ist am 26. 3. 2006 um 18.00 Uhr.

**Fahrdienst:** Wer am Wahltag einen Fahrdienst benötigt, bitte bis 24. 3. 2006 anmelden.

**Kirchengemeinde Grasberg,** Speckmannstr. 40, 28879 Grasberg, T. 04208 - 9199095



	<b>Worpswede</b> (sonntags 10 Uhr)	<b>Hüttenbusch</b> (sonntags 10 Uhr)
<b>3. März</b> Freitag	19.30 Uhr Weltgebetstag Worpswede	
<b>5. März</b> Invokavit	Vorstellungsgottesdienst Pastor Dubbert <sup>T2</sup>	Gottesd. mit Freundeskreis Pastor Sievers <sup>A</sup>
<b>12. März</b> Reminiszere	Pastorin Sievers <sup>A</sup>	
<b>14. März</b> Dienstag		
<b>16. März</b> Donnerstag		
<b>19. März</b> Okuli	Pastor Dubbert <sup>T1</sup>	Pastor Sievers <sup>T1</sup>
<b>23. März</b> Donnerstag		
<b>26. März</b> Lätare	Familiengottesdienst Pn. Sievers / Diakon Lucht	Taufgedenkgottesdienst <sup>T1</sup> Pastor Sievers
<b>28. März</b> Dienstag		
<b>2. April</b> Judika	Pastor Dubbert <sup>A,T2</sup>	Pastor Sievers <sup>A,T1</sup>
<b>3. April</b> Montag		
<b>9. April</b> Palmarum	Pastorin Sievers	

A = mit Abendmahl, T 1 = Taufen im Gottesdienst

<b>Grasberg</b> (sonntags 10 Uhr)
20.00 Uhr Weltgebetstag
Pastor Gehrke <sup>A</sup>
Pastorin Behrens <sup>T2</sup>
10.30 Uhr Diakonin Tönjes Krabbelgottesdienst
19.00 Uhr Passionsandacht Rautendorf + Huxfeld
Pastor Gehrke <sup>T2</sup>
19.00 Uhr Passionsandacht Schmalenbeck
Mitarbeitersonntag Pastor Neukirch
19.30 Uhr Passionsandacht Schlußdorf
Pastor Gehrke <sup>A</sup>
19.00 Uhr Passionsandacht Adolphsdorf
Pastorin Behrens

## Weltgebetsgottesdienste

Frauen aus Südafrika haben in diesem Jahr die Ordnung des Weltgebetstages entworfen. Es wird herzlich eingeladen zu den Weltgebetstagsgottesdiensten am Freitag, 3. März:

19.30 Uhr für Worpsswede / Hüttenbusch  
im Gemeindehaus Worpsswede  
20.00 Uhr für Grasberg im Gemeindehaus

## Gottesdienst mit Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Es wird herzlich eingeladen am 5. März um 10.00 Uhr in Hüttenbusch einen Gottesdienst mit zu feiern, der gemeinsam vom Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe und Pastor Sievers gestaltet wird.

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht Gelegenheit, mit den Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahlen ins Gespräch zu kommen.

## Passionsandachten in Grasberg

In den Grasberger Ortsteilen Rautendorf + Huxfeld, Schmalenbeck, Schlußdorf, Adolphsdorf und Tüschendorf wird zu Passionsandachten eingeladen. Die einzelnen Termine sind dem Gottesdienstplan auf dieser Seite zu entnehmen.

## Gottesdienste zur Kirchenvorstandswahl

Am 26. März werden die neuen Kirchenvorstände gewählt. In allen drei Gemeinden der Region Worpsswede, Hüttenbusch, Grasberg finden aus diesem Anlass besondere Gottesdienste statt. Dazu wird herzlich eingeladen.

Worpsswede 10.00 Uhr Familiengottesdienst  
Hüttenbusch 10.00 Uhr Taufgedenk-gottesdienst

mit Einführung der Mitarbeiterinnen der Kinderkirche und Verabschiedung des Leiters des Posaunenchores U. Petermann.

Grasberg 10.00 Uhr Mitarbeitersonntag

Im Anschluss an die Gottesdienste sind die Wahllokale geöffnet.



## Worpswede

### Gemeindefrühstück

Wir laden Sie recht herzlich zu unserem nächsten Gemeindefrühstück am 12. März in den Gemeindesaal „Alte Schule“ ein. Der Tisch ist für Sie ab 09.00 Uhr gedeckt. Falls

Sie einen Fahrdienst benötigen, rufen Sie bitte im Büro 04792 - 96335 oder Pastor Dubbert unter 04792 - 2086 an.

### Worpsweder Orgelmusiken im März

**So, 5. März, 15.00 Uhr** - Gemeindesaal  
Motouobu Sato (Bariton), Johannes Dehning (Klavier) - Balladen von Carl Loewe u. a.

**So, 12. März, 15.00 Uhr** - Zionskirche  
Ulrike Dehning (Orgel)

Werke von J. S. Bach und S. Scheidt

**So, 19. März, 15.00 Uhr** - Gemeindesaal  
Lyrik und Musik

Gudrun Scabell liest Rainer Maria Rilke, Ulrike Dehning (Klavier) spielt Werke von A. Skrjabin und Frank Martin.

**So, 26. März, 15.00 Uhr** - Zionskirche  
Susanne Zschiedrich und Michael Müller (Querflöte), Klaus Wolperding (Violoncello) und Ulrike Dehning (Orgel) spielen Triosonaten von Johann Sebastian und Wilhelm Friedemann Bach.

Die Veranstaltungen sind kostenlos - es wird aber um eine Spende für den Neubau der Orgel gebeten.

### Girls on tour

Im nächsten Frühjahr ist es mal wieder so weit: Vom 10. - 14. April 2006 startet eine Mädchengruppe mit dem Plattbodenschiff „Veränderung“ von Bremerhaven in Richtung Wesermündung und Nordsee. Auf der fünftägigen Segeltour unter der Leitung von Pädagogin Almut Schmidt und Lena Rinke werden die Mädchen Natur pur erleben, das Watt kennen lernen und Seehunde beobachten.

Im Mittelpunkt des Programms steht das Leben auf dem Segelboot. Ein Skipper und zwei Bootsfrauen haben das Kommando an Bord und zeigen der Gruppe alle Handgriffe, die zum Segel setzen und Kurs halten gebraucht werden. Das „Segeldiplom“ schaffen ga-

rantiert alle! Gekocht wird gemeinsam in der Kombüse und abends am warmen Bollerofen in der Messe wird gespielt, werden Geschichten erzählt und Seebärenlieder gedichtet. Wenn die Tide es zulässt, lässt sich die Mannschaft „trocken fallen“, um das Watt zu erforschen. Landgänge in kleinen schnuckeligen Häfen sind natürlich auch geplant.

Anmeldungen sind noch möglich. Weitere Informationen sind erhältlich im Ev. Jugendzentrum „Die Scheune“ unter der Telefonnummer 04792-96333 oder unter [www.scheune-worpswede.de](http://www.scheune-worpswede.de).

Almut Schmidt



### **Posaunenchor sucht neuen Leiter oder neue Leiterin**

95 Jahre alt ist er - der Hüttenbuscher Posaunenchor. Seit seiner Gründung trägt er dazu bei, das Gemeinde- und Dorfleben musikalisch zu gestalten. Ob in Gottesdiensten, bei Gemeindefesten, ob am Ehrenmal in Heudorf oder in Hüttenbusch, ob beim Erntefest, ob beim Ständchenblasen bei Geburtstagen älterer Gemeindeglieder, der Posaunenchor sorgt für eine besondere Note.

Derzeit wirken 11 Bläserinnen und Bläser mit, die sich auch über Nachwuchs freuen würden. In den letzten 15 Jahren hat Ulrich Petermann

den Posaunenchor kompetent und mit viel Engagement geleitet. Dafür gebührt ihm großer Dank.

Da Ulrich Petermann zum 31. 3. 2006 die Leitung des Chores abgeben möchte, suchen wir dringend einen neuen Leiter bzw. eine Leiterin. Vielleicht gibt es jemanden, der selber Lust und Fähigkeiten dazu hat oder jemanden kennt, der ...

Für weitere Auskünfte steht Pastor Sievers (Tel. 04794-503) gerne zur Verfügung.

### **Frauenkreis am 8. März: Wie bekomme ich Hilfe im Alter?**

Am 8. März um 15.00 Uhr trifft sich der Frauenkreis Hüttenbusch. Neben dem Kaffee trinken und Kuchen essen steht als Thema auf dem Programm: Wie bekomme ich Hilfe im

Alter? Dazu wird Frau Rebber-Fitzke von den Diakonischen Diensten anwesend sein. Es wird herzlich eingeladen.

### **Kinderkirche im März**

Seit Januar treffen sich alle 14 Tage freitags von 15.30 - 17.00 Uhr Kinder ab dem Alter von 4 Jahren zur Hüttenbuscher Kinderkirche, um Geschichten zu hören, zu singen, zu basteln, zu spielen, zu beten ... Wir laden herzlich ein

zu den Treffen am 10. und 24. März.

Am Sonntag, 26. März stellen sich die 5 Mitarbeiterinnen der Kinderkirche um 10.00 Uhr im Gottesdienst vor. Auch dazu wird herzlich eingeladen.

### **Gemeindeausflug am 17. Mai nach Bodenwerder und Hameln**

Am 17. Mai ist es wieder soweit: Die Kirchengemeinde Hüttenbusch lädt zu einer Tagesfahrt nach Bodenwerder und Hameln ein. Wir starten um 7.00 Uhr in Hüttendorf und besichtigen Bodenwerder, wo wir auch Mittagessen werden und Hameln, wo wir zum Kaffeetrinken einkehren.

Der Preis für Fahrt, Besichtigungen, Mittagessen und Kaffeetrinken beträgt Euro 37,- pro Person. Anmeldungen nehmen das Gemeindebüro oder Pastor Sievers unter der Telefonnummer 04794-503 bis zum 10. Mai entgegen.



## Hüttenbusch

### Regelmäßige Veranstaltungen - wir laden herzlich ein:

<b>Kinder/Jugend</b>	Krabbelgruppe	dienstags 10.00 Uhr	
	Lichterchor	mittwochs (5-7 Jahre)	16.00 Uhr
	Gala Fruits	(8-10 Jahre)	16.45 Uhr
	Die lebendigen Röcke	(ab 11 Jahre)	16.45 Uhr
	Kinderkirche	freitags, 14-tägig	15.30 Uhr
<b>Junge Erwachsene</b>	Laienspielkreis	donnerstags	20.00 Uhr
	<b>Erwachsene</b>	Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe	montags 20.00 Uhr
	AG Dorfchronik	dienstags, nach Absprache	19.30 Uhr
	Dorfgesprächskreis	dienstags, nach Absprache	19.30 Uhr
	Frauenkreis	2. Mittwoch im Monat	15.00 Uhr
<b>Musik</b>	Posaunenchor	montags	20.00 Uhr
	Singkreis (Frauen), gerade Woche	dienstags	19.30 Uhr
	Kirchenchor, ungerade Woche	dienstags	19.30 Uhr
	Kinderchor und Jugendchor	s. unter „Kinder/Jugend“	



## Grasberg

### Kindergottesdienst rund um Petrus

„Schwer zu begreifen - Petrus versteht Jesus nicht“ heißt es am 18. März im Kindergottesdienst. Wir wollen die Person Petrus gemeinsam kennen lernen. Er war ein Freund von

Jesus und hat ihn doch verraten. Wie das war und was dann noch passiert ist, können Kinder ab dem Vorschulalter von 10 bis 13 Uhr erfahren.

### Familienkonzert mit der Gruppe Jehn

Am Sonntag, 19. März gibt es ein Konzert mit den Brüdern Jehn im Gemeinhaus. Sie spielen Lieder zum Hören und Mitmachen für die

ganze Familie. Dieser musikalische Leckerbissen wird ab 15 Uhr angeboten. Karten gibt es im Vorverkauf und an der Tageskasse.

### Kinderfreizeit in den Sommerferien

Aufgrund der großen Nachfrage bieten wir für Kinder von 8 bis 11 Jahren kurzfristig eine Kinderfreizeit in den Sommerferien an. Vom 24. bis 28. Juli fahren wir in ein Haus nach Nordwohld. „David vom Hirten zum König“

lautet die Geschichte, die uns in diesen fünf Tagen begleiten wird. Die Kosten betragen 72,- Euro. Für Kinder aus finanzschwachen Familien gibt es einen Zuschuss. Nähere Informationen unter 04208 - 3508.



### Termine im März

01.03.	15.00 Uhr	Frauenkreis
03.03.	9.00 Uhr	Männerfrühstück
	14.30 Uhr	Geburtstagsnachfeier der Jubilare im Februar
	20.00 Uhr	Weltgebetstags- Gottesdienst
06.03.	9-11.00 Uhr	Basarbasteltreff
	19.30-21.30 Uhr	Basarbasteltreff
14.03.	10.30 Uhr	Krabbelgottesdienst
15.03.	14.30 Uhr	Offener Senioren Club
	20.00 Uhr	Wüstenrose
16.03.	9:30 Uhr	Frauenfrühstück
	18.00 Uhr	Treffen der ehrenamtlichen Jugendlichen
18.03.	10-13 Uhr	Kindergottesdienst
19.03.	15.00 Uhr	Konzert im Saal
20.03.	9-11.00 Uhr	Basarbasteltreff
	19.30-21.30 Uhr	Basarbasteltreff

Der Kirchenchor trifft sich wöchentlich donnerstags um 20.00 Uhr zur Probe im Gemeindehaus.

### Bethelsammlung

Vom 14.03.2006-21.03.2006 findet die jährliche Kleidersammlung für Bethel statt. Bitte verpacken Sie die Kleidung in Säcken

und geben diese zu den Öffnungszeiten im Gemeindehaus ab.

### MitarbeiterInnen-Sonntag am 26. März

Mehr als 100 Menschen gestalten ehrenamtlich das kirchliche Leben in unserer Gemeinde mit. Freizeiten, Gemeindefeste, Basar, Kindergottesdienste ... - Nur mit Hilfe so vieler Kräfte können wir das alles „auf die Beine stellen“. Einmal im Jahr treffen sich die MitarbeiterInnen an „ihrem“ Sonntag, der wie immer um 10 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst

beginnt. Dann geht es weiter mit einem Tag voller Angebote im Gemeindehaus: s. Seite 10. Denn am 26. März wird auch der neue Kirchenvorstand gewählt.

Zum MitarbeiterInnen-Sonntag laden wir Sie und euch ganz herzlich ein!

---

# zu guter letzt

---

## Das Ende einer Linde

Vor dem einen Pfarrhaus in der Speckmannstraße stand mehr als 100 Jahre eine Linde. Der Stamm hatte einen Durchmesser von über einem Meter, ihre Krone von fast 20 Metern ! Die Linde ist auf vielen Grasberger Fotos abgebildet. Sie ist eine beeindruckende Zeugin Grasberger Geschichte. Jetzt war sie.

Nach einem Sturm im Dezember hat es sie erwischt. Schon immer in leichter Schräglage fiel es nicht sofort auf. Doch das gut geschulte Auge unseres Friedhofsküsters hatte die Veränderung entdeckt. Der Baum hatte sich nach dem Sturm in den Nachbarbaum gelegt und wurde von ihm gehalten. In einer kurzfristig angelegten Aktion wurde er fachmännisch Meter für Meter gefällt. An der Stelle der alten Linde werden wir im Frühjahr einen neuer Baum pflanzen. Hoffentlich wird er ebenso stattlich.

Helmut Wernecke



	<b>Worpswede</b>	<b>Hüttenbusch</b>	<b>Grasberg</b>
<b>Kirchen-Vorstand</b>	Ilse Klinge ☎ 04792-950084	Margitta Herrmann ☎ 04794-419	Bernd Neukirch ☎ 04208-1755
<b>Pfarramt</b>	Ewald Dubbert ☎ 04792-2086 Regine Sievers ☎ 04794-503	Reiner Sievers ☎ 04794-503	Hanns Gehrke ☎ 04208-550 Bernd Neukirch ☎ 04208-1755 Anna Behrens ☎ 04208-16992
<b>Diakon/in</b>	Heiko Lucht ☎ 04792-96334	Heiko Lucht ☎ 04792-96334	Kerstin Tönjes ☎ 04208-3508
<b>Kirchen-musiker/in</b>	Ulrike Dehning (Orgel / Chor) ☎ 04792-2633 Ulrike Schirok (Posaunenchor) ☎ 04791-2752	Ulrike Dehning (Kinderchor) ☎ 04792-2633 Ulrich Petermann (Posaunenchor) ☎ 04283-8696	Gerhild Lemke (Orgel / Chor) ☎ 04208-2486
<b>Küster/in</b>	M. Hubert-Ludwigs ☎ 0175-2588343	Adelheid Lütjen ☎ 04794-1419	Karin Behrens
<b>Friedhofs-wärter</b>	Michael Hubert-Ludwigs		Hinrich Schnaars
<b>Gemeinde-büro</b>	Ina Rodenburg-Buch An der Kirche 5 27726 Worpswede Mo 10.00 – 12.30 Do 14.00 – 18.00 ☎ 04792-96335 ☎ 04792-96337 KG.Worpswede @evlka.de	Helma Blanken Hüttenbuscher Str.24 27726 Worpswede Di, Do, Fr, 8.30 – 12.00 ☎ 04794-503 ☎ 04794-1322 KG.Huettenbusch @evlka.de	Rita Hastedt Speckmannstr.40 28879 Grasberg Di, Mi 10 – 12.00 Do 16.00 – 18.00 ☎ 04208-9199095 ☎ 04208-9199094 KG.Grasberg @evlka.de
<b>Friedhofs-verwaltung</b>	Michael Hubert-Ludwigs Di + Fr 9.00 – 11.00 ☎ 04792-96336	Gemeinde Worpswede ☎ 04792-312-0	Andrea Schnieders Di 10.00 – 12.00 Do 16.00 – 18.00 ☎ 04208-9199096
<b>Kindergarten</b>	Johanne Böschen ☎ 04792-2505		
<b>Jugendtreff</b>	„Die Scheune“ Almut+Mat. Schmidt Mo–Do 15.00 – 21.00 Fr + Sa 15.00 – 22.00 So 16.00 – 19.00 ☎ 04792-96333	Jugendtreff „Alte Schule“ (Träger: Förderv. Jugendtreff Hüttenb.) ☎ 04794-962199	
<b>Diakoniestation</b>	Pflegedienstleitung Annette Rebber-Fitzke ☎ 04792-4278		